

## Zugewinnausgleich bei Ehescheidung

Bewertung, Berechnung, Sicherung, Verjährung

Bearbeitet von  
Dieter Büte

5. Auflage 2017. Buch. XXVI, 469 S. Gebunden

ISBN 978 3 406 70996 8

Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

Recht > Zivilrecht > Familienrecht > Güterrecht, Versorgungsausgleich,  
Unterhaltsrecht

Zu Leseprobe und Sachverzeichnis

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text "beck-shop.de" in a bold, red, sans-serif font. Above the "i" in "shop" are three red dots of increasing size. Below the main text, the words "DIE FACHBUCHHANDLUNG" are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Büte  
Zugewinnausgleich bei Ehescheidung



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Zugewinnausgleich bei Ehescheidung

Bewertung – Berechnung – Sicherung – Verjährung

von

**Dieter Büte**

Vorsitzender Richter am OLG Celle i. R.  
und Rechtsanwalt

5., völlig neu bearbeitete Auflage 2017



# beck-shop.de

## DIE FACHBUCHHANDLUNG

**[www.beck.de](http://www.beck.de)**

ISBN 9783406709968

© 2017 Verlag C.H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck und Bindung: Kösel GmbH & Co. KG  
Am Buchweg 1, 87452 Altusried-Krugzell

Satz und Umschlaggestaltung: Druckerei C.H. Beck Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

### Vorwort zur 5. Auflage

„Teilhabegerechtigkeit in der Ehe“ wollte die Reform des Güterrechts besser als früher gewährleisten. Der bis zur Reform nur unzureichende Schutz vor illoyalen Vermögensminderungen zulasten des ausgleichsberechtigten Ehegatten sollte verbessert werden. Dazu wurden zahlreiche Vorschriften geändert. Ob das Ziel erreicht worden ist, muss zumindest mit einem Fragezeichen versehen werden.

Seit der 4. Auflage sind durch die Obergerichte und den BGH zahlreiche Streitfragen geklärt, zahlreiche neue Probleme sind bedingt durch einige Entscheidungen des BGH hinzugekommen. Überraschende Kehrtwendungen – z.B. Nießbrauch bei privilegierten Zuwendungen – sind ebenso zu verzeichnen wie die – trotz teilweiser heftiger Kritik – Fortführung eingeschlagener Wege – z.B. Schwiegerelternrechtssprechung –. Insgesamt ist dadurch die Arbeit für Rechtsanwälte und Richter nicht einfacher geworden. Somit gewinnt die vertragliche Ausgestaltung nicht nur des Güterrechts – weiter an Bedeutung. Die Kapitel dazu sind deutlich ausgeweitet worden, ebenso wie die Problematik bei Wahlrechten und Kündigungen von Lebensversicherungen. Die Thematik der latenten Steuerlast wird – durchaus haftungsträchtig – in der anwaltlichen Tätigkeit nach wie vor häufig ignoriert. Die Bedeutung des vorzeitigen Zugewinnausgleichs – in der Praxis nach wie vor ein Stiefkind – wurde durch einige Entscheidungen des BGH mehr als deutlich. Das Werk wurde vollständig überarbeitet und aktualisiert. Das alphabetische Verzeichnis wurde um neue Stichworte ergänzt, zahlreiche Beispiele mussten wegen einer grundlegenden Änderung der Rechtsprechung komplett neu bearbeitet werden. Die Kapitel zum Nebengüterrecht wurden – ihrer Bedeutung entsprechend – ausgeweitet.

Mein Dank gilt all denen, die Anregungen – vornehmlich in den zahlreichen, von mir in den letzten Jahren durchgeführten Seminaren der Anwaltsfortbildung – gegeben haben. Dank sage ich auch dem Verlag C.H. Beck – und dabei insbesondere dem Lektor Herrn Tischler –, der die Bearbeitung wie immer souverän und mit zahlreichen Anregungen begleitet hat. Ohne die tatkräftige Mithilfe und das Verständnis meiner Ehefrau, wäre auch diese Auflage nicht fertig gestellt worden. Dafür ein besonderes Dankeschön.

Das Manuskript wurde Mitte Dezember 2016 abgeschlossen und berücksichtigt den bis zu diesem Zeitpunkt gegebenen Stand von Rechtsprechung und Literatur.

Bad Bodenteich, im Januar 2017

Dieter Büte



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

### Inhaltsübersicht

	Seite
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Verzeichnis der verwendeten und weiterführenden Literatur .....	XXVII
Kapitel 1. Grundsätzliches zum Zugewinnausgleich .....	1
Kapitel 2. Definition des Zugewinnausgleichs .....	20
Kapitel 3. Anfangsvermögen (§ 1374 BGB) .....	21
Kapitel 4. Endvermögen (§ 1375 BGB) .....	39
Kapitel 5. Grundsätzliches zur Bewertung von Vermögensgegenständen .....	50
Kapitel 6. Bewertung einzelner Vermögensgegenstände .....	56
Kapitel 7. Ausgleichsforderung (§ 1378 BGB) .....	125
Kapitel 8. Vereinbarungen und Verfügungen über die Ausgleichsforderungen .....	135
Kapitel 9. Steuerliche Behandlung der Ausgleichsforderung .....	146
Kapitel 10. Verjährung der Ausgleichsforderung .....	157
Kapitel 11. Auskunft (§ 1379 BGB) .....	162
Kapitel 12. Anrechnung von Vorausempfangen (§ 1380 BGB) .....	178
Kapitel 13. Leistungsverweigerung wegen grober Unbilligkeit (§ 1381 BGB) .....	186
Kapitel 14. Stundung der Ausgleichsforderung (§ 1382 BGB) .....	193
Kapitel 15. Übertragung von Vermögensgegenständen (§ 1383 BGB) .....	199
Kapitel 16. Vorzeitiger Zugewinnausgleich (§§ 1385–1388 BGB) .....	204
Kapitel 17. Sicherheitsleistung (§ 1389 BGB a.F.) .....	214
Kapitel 18. Sicherung der Ausgleichsforderung .....	215
Kapitel 19. Ersatzanspruch gegen Dritte (§ 1390 BGB) .....	224
Kapitel 20. Verfahrensprobleme in Güterrechtssachen .....	228
Kapitel 21. Internationales Privatrecht .....	261
Kapitel 22. Güterrecht und Einigungsvertrag .....	271
Kapitel 23. Verpflichtungs- und Verfügungsbeschränkungen .....	277
Kapitel 24. Verfahren in sonstigen Familiensachen nach § 266 Abs. 1 Nr. 3 FamFG .....	289
Kapitel 25. Verhältnis des Zugewinnausgleichs zu anderen Ausgleichsregelungen .....	294
Kapitel 26. Unbenannte Zuwendungen .....	299
Kapitel 27. Familienrechtlicher Kooperationsvertrag .....	310
Kapitel 28. Vermögensrechtliche Auseinandersetzungen Schwiegereltern/Schwiegerkinder .....	317
Kapitel 29. Ausgleichsansprüche bei Bankkonten .....	340
Kapitel 30. Aufteilung von Bausparverträgen .....	350
Kapitel 31. Aufteilung von Wertpapieren .....	352
Kapitel 32. Rückgewähr einer Schenkung (§ 530 BGB) .....	356
Kapitel 33. Gesellschaftsrechtliche Ansprüche .....	360
Kapitel 34. Gesamtschuldnerausgleich .....	366
Kapitel 35. Teilungsversteigerung .....	375
Textanhang .....	405
Stichwortverzeichnis .....	465





**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

### Inhaltsverzeichnis

	Rn.
<b>Kapitel 1. Grundsätzliches zum Zugewinnausgleich</b> ..... Seite 1	
I. Eheliches Güterrecht .....	1
1. Güterstände des BGB .....	1
2. Grundgedanken des Zugewinnausgleichs .....	2
3. Abgrenzung: Zugewinnausgleich zu Haushaltsgegenständen .....	3
4. Abgrenzung – Zugewinn/Versorgungsausgleich .....	4
5. Beendigung der Zugewinnsgemeinschaft .....	5
6. Verbot der doppelten Teilhabe .....	6
a) Berücksichtigung von Aktiva .....	6
b) Berücksichtigung von Passiva .....	7
7. Dispositionsbefugnis .....	8
a) Möglichkeiten vertraglicher Vereinbarungen .....	8
b) Grenzen der Vertragsfreiheit .....	9
8. Gütertrennung oder Modifizierung .....	9c
a) Vorteil der Gütertrennung .....	9d
b) Nachteil der Gütertrennung .....	9e
c) Güterstandsklauseln in Gesellschaftsverträgen .....	9f
d) Gütertrennung .....	9g
e) Gütertrennung mit Übertragung von Versorgungsanrechten .....	9h
f) Gütertrennung bei geplanter Kinderlosigkeit .....	9i
g) Gütertrennung mit pauschaler Ausgleichsverpflichtung .....	9j
h) Gütertrennung mit Ausgleichszahlung und Wahlrecht .....	9k
i) Gütertrennung mit Ausgleich des Zugewinns – Güterstandschaukel – .....	9l
9. Prozessuale Möglichkeiten der Überprüfung .....	9m
10. Weitere Regelungen im Einzelnen .....	9n
II. Reform des Zugewinnausgleichs .....	10
III. Übergangsrecht des Art. 229 § 20 Abs. 2 EGBGB .....	11
<b>Kapitel 2. Definition des Zugewinnausgleichs</b> ..... Seite 20	
<b>Kapitel 3. Anfangsvermögen (§ 1374 BGB)</b> ..... Seite 21	
I. Allgemeines .....	13
II. Bewertungsstichtag .....	13
III. Aktivvermögen .....	14
1. Zu berücksichtigende Positionen .....	15
2. Nicht erfasste Positionen .....	16
IV. Passivvermögen .....	17
1. Fälligkeit .....	17
2. Negatives Anfangsvermögen .....	18
a) Einleitung des Zugewinnausgleichsverfahrens vor dem 1.9.2009 .....	18
b) Einleitung des Zugewinnausgleichsverfahrens nach dem 1.9.2009 .....	19
c) Negatives Anfangsvermögen und Restschuldbefreiung .....	19a
V. Hinzurechnungen zum Anfangsvermögen (§ 1374 Abs. 2 BGB) .....	20
1. Zweck der Vorschrift .....	20
2. Negativer privilegierter Erwerb .....	21

### Inhaltsverzeichnis

	Rn.
3. Erweiterung der Erwerbsstatbestände .....	22
4. Tatbestandsvoraussetzungen .....	23
a) Erwerb von Todes wegen .....	23
b) Erwerb mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht .....	24
c) Erwerb durch Schenkung .....	25
d) Erwerb durch Ausstattung .....	26
e) Sonderfall: Investitionen in ein Haus, das während der Ehe übertragen wird ..	27
f) Ausnahmen von der Hinzurechnung: Einkünfte (§ 1374 Abs. 2 Hs. 2 BGB) ..	28
5. Ausgleich des sog. unechten Zugewinns .....	29
a) Indexierung des Aktivvermögens .....	29
b) Indexierung des negativen Anfangsvermögens .....	32
6. Verzeichnis des Anfangsvermögens (§ 1377 BGB) .....	33
7. Darlegungs- und Beweislast .....	34
a) Positives Anfangsvermögen .....	34
b) Negatives Anfangsvermögen .....	35
8. Tabelle zum allgemeinen Verbraucherpreisindex (Basisjahr 2010 = 100) .....	36
<b>Kapitel 4. Endvermögen (§ 1375 BGB) .....</b>	<b>Seite 39</b>
I. Definition .....	37
II. Negatives Endvermögen (§ 1375 Abs. 1 Satz 2 BGB) .....	38
III. Bewertungsstichtag .....	39
1. Grundsätze .....	39
2. Beiderseitige bzw. mehrere Scheidungsanträge .....	41
3. Aussetzung und Ruhen des Verfahrens .....	42
4. Konkurrierende Anträge .....	43
5. Stichtag bei fehlender Zustellung des Scheidungsantrages .....	44
IV. Hinzurechnungen zum Endvermögen (§ 1375 Abs. 2 BGB) .....	45
1. Allgemeines .....	45
2. (Keine) Indexierung .....	46
V. Die illoyalen Vermögensminderungen im Einzelnen .....	47
1. Unentgeltliche Zuwendungen .....	47
2. Verschwendung (§ 1375 Abs. 2 Nr. 2 BGB) .....	52
3. Absichtliche Vermögensbenachteiligung (§ 1375 Abs. 2 Nr. 3 BGB) .....	53
4. Ausschluss der Hinzurechnung .....	54
5. Darlegungs- und Beweislast .....	55
a) Eigenes Endvermögen und Endvermögen des Gegners (ohne Hinzurechnung nach § 1375 Abs. 2 BGB) .....	55
b) Tatbestandsvoraussetzungen des § 1375 Abs. 2 BGB .....	56
c) Beweislastregelung des § 1375 Abs. 2 Satz 2 BGB .....	57
<b>Kapitel 5. Grundsätzliches zur Bewertung von Vermögensgegenständen .....</b>	<b>Seite 50</b>
I. Allgemeines .....	58
II. Begriffe und Bewertungsmethoden .....	59
1. Anschaffungswert .....	59
2. Ertragswert .....	60
3. Geschäftswert = good will .....	61
4. Liquidationswert .....	62
5. Mittelwert .....	63
6. Nutzungswert .....	64
7. Sach- oder Substanzwert .....	65
8. Veräußerungswert .....	66
9. Vergleichswert .....	67
10. Verkehrswert .....	68

### Inhaltsverzeichnis

	Rn.
11. Wiederbeschaffungswert .....	69
12. Zeitwert .....	70
<b>Kapitel 6. Bewertung einzelner Vermögensgegenstände .....</b>	<b>Seite 56</b>
Abfindungen .....	72
Abschreibungsgesellschaft .....	78
Aktenvernichtungsbetrieb .....	79
Aktien .....	80
Aktionsoptionsrechte .....	81
Alterskapital .....	82
Ansparrücklage .....	83
Antiquitäten .....	84
Anwaltskosten .....	85
Anwartschaftsrechte .....	86
Apotheke .....	87
Arbeitgeber-Direktversicherung .....	88
Arbeitseinkommen .....	89
Arbeitsgeräte .....	90
Architekturbüro .....	91
Arztpraxis .....	92
Auflassung .....	93
Ausgleichsanspruch nach § 40 FGB .....	94
Ausgleichsanspruch nach § 89b HGB .....	94a
Ausgleichsanspruch nach § 1568b Abs. 3 BGB .....	94b
Ausgleichszahlungen .....	95
Außenstände .....	96
Ausstattung/Aussteuer .....	97
Aussteuerversprechen .....	98
Bäckerei .....	99
BAföG-Darlehen .....	99a
Bankguthaben .....	100
Bargeld .....	101
Bau auf fremdem Grund und Boden .....	102
Bausparverträge .....	103
Befreiung von einer Verbindlichkeit .....	104
Bereicherungsanspruch .....	105
Berlin-Darlehen .....	106
Berufsunfähigkeitsversicherung .....	106a
Bibliothek .....	107
Brauerei .....	108
Bürgschaft .....	109
Darlehen .....	110
Dauerschuldverhältnis .....	111
Druckerei .....	112
Edelmetall .....	113
Ehegattennengesellschaft .....	114
Eigentumsvorbehalt .....	115
Eigentumswohnungen .....	116
Einheimischenmodell .....	116a
Einzelhandel und Unternehmen mit Exklusivvertrag .....	117
Entgeltumwandlung .....	117a
Erbanteile .....	118
Erbbaurecht .....	119
	XI

### *Inhaltsverzeichnis*

	Rn.
Erberwartungen .....	120
Erbvertrag .....	121
Erbverzicht .....	122
Freiberufliche Praxen .....	123
Gärtnerei .....	124
Gegenseitige Ansprüche .....	125
Geldforderungen .....	126
Geldstrafe .....	129
Gesamtschuldnerische Haftung .....	128
Geschenke .....	129
Geschlossener Immobilienfonds .....	129a
Gesellschaftsanteile (KG) .....	130
GmbH-Anteil .....	131
GmbH-Anteil unter Berücksichtigung einer gesellschaftsvertraglichen Abfindungsklausel .....	132
Grundschild .....	133
Grundstücke .....	134
Grundstück mit Wiederkaufsrecht .....	138a
Grundstücksübertragung mit Rückfallklausel .....	139
Grundstücksübertragung mit Rückfallklausel für den Fall der Scheidung .....	139a
Güterrechtliche Ansprüche .....	140
Handelsmakler (Versicherungsmakleragentur) .....	140a
Handelsvertreter (Versicherungsagentur) .....	141
Handwerksbetrieb .....	142
Haushaltsgegenstände .....	143
Heiraterstattung .....	144
Hochzeitgeschenke .....	145
Höfeordnung .....	146
Immobilienfonds .....	147
Ingenieurbüro .....	148
Investmentfonds .....	148a
Kaufvertrag .....	149
Kautionsforderung .....	150
Kautionsvereinbarung .....	151
Kreditkarten .....	152
Kunstgegenstände .....	153
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe .....	154
Lastenausgleichsansprüche .....	155
Leasingvertrag .....	156
Lebensversicherung .....	157
Leibgedinge = Altenteil .....	166
Leibrente .....	167
Lotto- bzw. Lotteriegewinn .....	168
Maschinenbauunternehmen .....	169
Massagepraxis .....	170
Miete .....	171
Mitarbeiterbeteiligung .....	172
Miteigentum .....	173
Mitgliedschaftsrechte .....	174
Musikinstrumente .....	175
Namensaktien .....	176
Nießbrauch .....	177
Notarpraxis .....	178

### Inhaltsverzeichnis

	Rn.
Nutzungsrechte .....	179
Orthopädiegeschäft (GmbH) .....	179a
Patent-Anwaltspraxis .....	180
Patente und Urheberrechte .....	181
Pelzmäntel .....	182
Pensionsbetrieb .....	183
Persönliche Gegenstände .....	184
Pflichtteilsansprüche .....	185
Pkw .....	186
Prozesskostenvorschuss .....	187
Ratenkauf .....	188
Rechtsanwaltspraxis .....	189
Rentenanwartschaften .....	190
Restitutionsansprüche .....	191
Riester-Rente .....	192
Risikolebensversicherung .....	192a
Rückabwicklung einer ehebedingten Zuwendung .....	193
Rürup-Rente .....	193a
Schadensersatzansprüche .....	194
Schmerzensgeld .....	195
Schmuck .....	196
Schuh-Einzelhandelsunternehmen .....	197
Segelyacht .....	198
Sicherungseigentum .....	199
Sparguthaben .....	200
Sportgeräte .....	201
Steuerberaterpraxis .....	202
Steuererstattung .....	203
Steuerschulden .....	205
Swaps .....	205a
Tierarztpraxis .....	206
Treuhandvermögen .....	206a
Übergangsbeihilfe .....	207
Unfallversicherung .....	207a
Unsichere Rechte .....	208
Unterhaltsrückstände .....	209
Unternehmen .....	210
Unternehmensbeteiligungen .....	213
Verbindlichkeiten .....	214
Verbindlichkeiten der Eheleute untereinander .....	215
Vermögensverwaltungsunternehmen (Holding) .....	216
Versicherungsagentur .....	217
Vorerbschaft .....	218
Wiederkaufsrecht .....	219
Wirtschaftsprüfer .....	220
Witwenrentenabfindung .....	220a
Wohnrecht .....	221
Wohnwagen .....	222
Zahnarztpraxis .....	223
Zeitwertpapiere .....	224
<b>Kapitel 7. Ausgleichsforderung (§ 1378 BGB) .....</b>	<b>Seite 125</b>
I. Anspruchsgrundlage, Art und Höhe des Anspruchs (§ 1378 Abs. 1 BGB) .....	225

### Inhaltsverzeichnis

	Rn.
II. Begrenzung der Ausgleichsforderung (§ 1378 Abs. 2 BGB) .....	226
1. Frühere Rechtslage .....	227
2. Rechtslage ab 1.9.2009 .....	227
a) Begrenzung nach § 1378 Abs. 2 Satz 1 BGB .....	227
b) Wegfall der Begrenzung bei illoyalen Vermögensminderungen (§ 1378 Abs. 2 Satz 2 BGB) .....	228
c) Auswirkungen der gesetzlichen Neuregelung .....	229
III. Entstehen der Ausgleichsforderung .....	230
IV. Fälligkeit .....	231
V. Zurückbehaltungsrecht .....	233
1. Geltendmachung im laufenden Zugewinnausgleichsverfahren .....	233
2. Geltendmachung des Zurückbehaltungsrechts in einem Verfahren einer allgemein vermögensrechtlichen Auseinandersetzung aus Anlass von Trennung und Scheidung .....	235
VI. Aufrechnung .....	238
1. Aufrechnung gegen Zugewinnausgleichsansprüche im Verbund .....	238
2. Aufrechnung mit einem Anspruch auf Zugewinnausgleich .....	239
a) Prozessuales .....	239
b) Zulässigkeit der Aufrechnung .....	240
c) Ausschluss oder Einschränkung der Aufrechnung nach Treu und Glauben (§ 242 BGB) .....	241
VII. Abtretung und Pfändung .....	242
<b>Kapitel 8. Vereinbarungen und Verfügungen über die     Ausgleichsforderung .....</b>	<b>Seite 135</b>
I. Beschränkung durch § 1378 Abs. 3 Satz 2 und 3 BGB .....	243
II. Mögliche vertragliche Regelungen im Einzelnen .....	244
1. Verfügungsbeschränkungen der §§ 1365, 1369 BGB .....	244
2. Anfangsvermögen, § 1374 BGB .....	245
3. Endvermögen § 1375 BGB .....	246
4. Begrenzung des § 1378 Abs. 2 BGB .....	247
5. Auskunftsansprüche nach § 1379 BGB .....	248
6. Anrechnung von Vorauszahlungen, § 1380 BGB .....	249
7. Leistungsverweigerung wegen grober Unbilligkeit, § 1381 BGB .....	250
8. Stundung, § 1382 BGB .....	251
9. Berechnungszeitpunkt des Zugewinns und Höhe der Ausgleichsforderung bei Scheidung, § 1384 BGB .....	252
10. Vorzeitiger Zugewinn, §§ 1385, 1386 BGB .....	253
11. Eintritt der Gütertrennung, § 1388 BGB .....	254
12. Haftung Dritter, § 1390 BGB .....	255
III. Verknüpfung von Vereinbarungen im Versorgungsausgleich mit güterrechtlichen Ausgleichspositionen .....	256
<b>Kapitel 9. Steuerliche Behandlung der Ausgleichsforderung .....</b>	<b>Seite 146</b>
I. Schenkungsteuer .....	257
II. Einkommensteuer .....	258
III. Grunderwerbsteuer .....	259
IV. Latente Ertragssteuern .....	260
V. Spekulationssteuer (tatsächliche und latente) .....	261
1. Allgemeines .....	261
2. Allgemeine Voraussetzungen für eine Steuerpflicht privater Veräußerungs- gewinne nach § 23 EStG .....	262
3. Gewerblicher Grundstückshandel .....	262a
4. Lösungsmöglichkeiten .....	263

### Inhaltsverzeichnis

	Rn.
VI. Latente Ertragssteuern bei Lebensversicherungen .....	263a
VII. Latente Ertragssteuern bei Wertpapieren .....	263b
VIII. Latente Steuerlast bei vermögenswirksamen Leistungen .....	263c
<b>Kapitel 10. Verjährung der Ausgleichsforderung .....</b>	<b>Seite 157</b>
I. Rechtslage seit 1.10.2010 .....	264
II. Hemmung und Neubeginn der Verjährung .....	266
III. Verstoß gegen Treu und Glauben .....	269
<b>Kapitel 11. Auskunft (§ 1379 BGB) .....</b>	<b>Seite 162</b>
I. Allgemeines .....	270
1. Frühere Rechtslage .....	270
2. Rechtslage ab 1.9.2009 .....	271
II. Inhalt und Umfang der Auskunftsverpflichtung .....	272
1. Auskunft über das Vermögen zum Zeitpunkt der Trennung (§ 1379 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, Abs. 2 BGB) .....	272
2. Auskunft über das Anfangsvermögen (§ 1379 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BGB) .....	273
3. Auskunft über das Endvermögen (§ 1379 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BGB) .....	274
a) Aktiva und Passiva .....	274
b) Illoyale Vermögensminderungen (§ 1375 Abs. 2 BGB) .....	275
III. Vorlage von Belegen .....	280
1. Allgemeines .....	280
2. Einzelfälle .....	281
IV. Inhalt und Form der Auskunft .....	282
1. Vermögensverzeichnis .....	282
2. Angabe Wert bildender Faktoren .....	284
3. Form der Auskunft .....	285
V. Anspruch auf Wertermittlung .....	286
VI. Mitwirkung bei der Auskunftserteilung .....	288
VII. Ergänzung einer erteilten Auskunft sowie eidesstattliche Versicherung .....	289
VIII. Ausschluss des Auskunftsanspruchs .....	291
IX. Gegenrechte zur Auskunft .....	292
X. Vollstreckung der Auskunft .....	293
XI. Verfahrensrechtliche Fragen .....	294
1. Stufenklageantrag .....	294
2. Auskunft zum Trennungszeitpunkt .....	295
XII. Musteranträge .....	296
1. Stufenklageantrag nach § 113 Abs. 1 Satz 2 FamFG, § 254 ZPO, 1379 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2, Satz 2 BGB .....	296
2. Muster eines Antrags auf Auskunft nach § 1379 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 BGB .....	297
3. Muster zur Auskunft zur illoyalen Vermögensminderung (§ 1379 Abs. 1 Nr. 2 iVm § 1375 Abs. 2 BGB) .....	298
4. Aufforderung zur Auskunftserteilung .....	299
<b>Kapitel 12. Anrechnung von Vorausempfängen (§ 1380 BGB) .....</b>	<b>Seite 178</b>
I. Allgemeines .....	300
II. Betroffene Zuwendungen .....	301
III. Ausnahmen von der Anrechnung .....	303
IV. Beweislast .....	304
V. Zeitpunkt der Zuwendung .....	305
VI. Form der Anrechnungsbestimmung .....	306
VII. (Keine) Indexierung der Zuwendung .....	307



### Inhaltsverzeichnis

	Rn.
VIII. Durchführung der Anrechnung .....	308
IX. Weitergeltung nach neuem Recht .....	309
X. Überhöhte Vorausleistungen .....	310
<b>Kapitel 13. Leistungsverweigerung wegen grober Unbilligkeit</b>	
( <b>§ 1381 BGB</b> ) .....	Seite 186
I. Normzweck .....	311
II. Peremptorische Einrede .....	312
III. Geltungsbereich des § 1381 BGB und Verhältnis zu § 242 BGB .....	313
IV. Grobe Unbilligkeit .....	314
V. Einzelfälle der groben Unbilligkeit .....	315
1. Wirtschaftliches Fehlverhalten .....	315
2. Verletzung von Unterhaltungspflichten .....	316
3. Fehlverhalten im persönlichen Bereich .....	317
4. Kurze Ehe .....	318
5. Strafbare Handlungen .....	319
6. Lange Trennungszeit .....	320
7. Existenzgefährdung des Ausgleichspflichtigen .....	321
8. Schmerzensgeld und Abfindung .....	322
9. Vermögenseinbußen nach dem Stichtag .....	322a
<b>Kapitel 14. Stundung der Ausgleichsforderung (§ 1382 BGB)</b> .....	Seite 193
I. Allgemeines .....	323
II. Voraussetzungen .....	324
1. Zahlung zur Unzeit .....	324
2. Interesse gemeinschaftlicher Kinder .....	325
3. Belange des Gläubigers .....	326
III. Verzinsung .....	327
IV. Sicherheitsleistung (§ 1382 Abs. 3, 4 BGB) .....	328
V. Aufhebung oder Änderung rechtskräftiger Stundungsentscheidungen	
(§ 1382 Abs. 6 BGB) .....	329
VI. Verfahrensrecht .....	330
VII. Musterantrag bei unstreitiger Ausgleichsforderung .....	331
VIII. Musterantrag bei streitiger Ausgleichsforderung .....	332
<b>Kapitel 15. Übertragung von Vermögensgegenständen (§ 1383 BGB)</b> .....	Seite 199
I. Normzweck .....	333
II. Kriterien der Interessenabwägung .....	334
1. Grobe Unbilligkeit .....	334
2. Zumutbarkeit für den Schuldner .....	335
III. Übertragbare Gegenstände .....	336
IV. Leistungsstörungen .....	337
V. Verfahren .....	338
1. Antrag .....	338
2. Inhalt und Wirkung der Entscheidung .....	339
3. Festsetzung des anzurechnenden Wertes .....	340
VI. Einstweilige Anordnungen .....	341
VII. Steuerrechtliche Problematik .....	342
VIII. Musterantrag .....	343
<b>Kapitel 16. Vorzeitiger Zugewinnausgleich (§§ 1385–1388 BGB)</b> .....	Seite 204
I. Rechtslage bis 31.8.2009 .....	344

### Inhaltsverzeichnis

	Rn.
II. Rechtslage ab 1.9.2009 .....	345
1. Erweiterung des Rechtsschutzes auch auf den Ausgleichspflichtigen .....	345
2. Wahlrecht bezüglich der Klageart .....	346
III. Tatbestandsvoraussetzungen des § 1385 BGB .....	347
1. Dreijähriges Getrenntleben (§ 1385 Nr. 1 BGB) .....	347
2. Gefährdung der Ausgleichsforderung (§ 1385 Nr. 2 BGB) .....	348
3. Schuldhafte Nichterfüllung der wirtschaftlichen Verpflichtungen (§ 1385 Nr. 3 BGB) .....	349
a) Normzweck .....	349
b) Tathandlungen und Prognosen .....	350
4. Beharrliche Weigerung, den anderen Ehegatten über den Bestand des Vermögens zu unterrichten (§ 1385 Nr. 4 BGB) .....	351
a) Rechtsgrundlagen und Reichweite des Informations-/Unterrichtungs- anspruchs .....	351
b) Inhalt des Unterrichtsanspruchs .....	353
c) Beharrliche Weigerung .....	354
IV. Prozessuales .....	355
1. Zuständigkeit .....	355
2. Wierantrag .....	356
3. Stufenantrag .....	357
4. Nebeneinander von Scheidungsverfahren und vorzeitigem Zugewinnausgleich ..	358
5. Streitwert .....	359
6. Kosten .....	360
7. Stichtag .....	360a
V. Muster: Stufenantrag .....	361
VI. Strategische Hinweise .....	361a
<b>Kapitel 17. Sicherheitsleistung (§ 1389 BGB a.F.) .....</b>	<b>Seite 214</b>
<b>Kapitel 18. Sicherung der Ausgleichsforderung .....</b>	<b>Seite 215</b>
I. Haftungsrisiken .....	363
II. Herbeiführung eines Stichtages .....	364
1. Abwägungskriterien .....	364
2. Möglichkeiten der Herbeiführung eines Stichtages .....	365
a) Scheidungsantrag gem. § 1565 Abs. 1 BGB vor Ablauf des Trennungsjahres	365
b) Vorzeitiger Scheidungsantrag gem. § 1565 Abs. 2 BGB .....	366
c) Vorzeitiger Zugewinnausgleich gem. §§ 1386, 1385 Nr. 4 BGB	
d) Scheidungsantrag beim Verwaltungsgericht/Sozialgericht .....	367
III. Sicherung durch Arrest .....	368
1. Grundsätzliches .....	368
2. Voraussetzungen eines Arrestes .....	368
a) Arrestanspruch (§ 916 ZPO) .....	369
b) Arrestgrund (§ 917 ZPO) .....	370
c) Glaubhaftmachung .....	371
IV. Verfahren .....	372
1. Zuständigkeit .....	372
2. Arrestantrag (§ 920 ZPO) .....	373
3. Musterantrag für dinglichen Arrest .....	374
4. Anwaltszwang .....	375
5. Entscheidung .....	376
6. Rechtsmittel .....	377
V. Vollziehung .....	378
1. Allgemeines .....	378

### Inhaltsverzeichnis

	Rn.
2. Strategische Überlegungen .....	379
3. Vollziehung .....	380
VI. Schadensersatz .....	381
<b>Kapitel 19. Ersatzanspruch gegen Dritte (§ 1390 BGB) .....</b>	<b>Seite 224</b>
I. Allgemeines .....	382
1. Rechtslage ab 1.9.2009 .....	383
2. Auskunftsanspruch .....	384
3. Abschließende Regelung .....	385
II. Anspruchsvoraussetzungen .....	386
1. Unentgeltliche Zuwendungen in Benachteiligungsabsicht (§ 1390 Abs. 1 BGB) .....	386
2. Andere Rechtshandlungen (§ 1390 Abs. 2 BGB) .....	387
III. Inhalt des Anspruchs .....	388
1. Rechtsfolgenverweisung .....	388
2. Wertersatz = Zahlung .....	389
3. Gesamtschuldnerische Haftung .....	390
IV. Darlegungs- und Beweislast .....	391
V. Verjährung .....	392
VI. Sicherung des Anspruchs .....	393
VII. Verfahrensrecht .....	394
<b>Kapitel 20. Verfahrensprobleme in Güterrechtssachen .....</b>	<b>Seite 228</b>
I. Verfahren nach §§ 261 ff. FamFG .....	395
1. Verfahren im Allgemeinen .....	395
a) Allgemeines .....	395
b) Anwendungsbereich des § 261 Abs. 1 FamFG .....	396
c) Anwendungsbereich des § 261 Abs. 2 BGB .....	398
d) Örtliche Zuständigkeit (§ 262 FamFG) .....	399
e) Abgabe an das Gericht der Ehesache (§ 263 FamFG) .....	400
f) Verfahren nach den §§ 1382, 1383, 1519 BGB (§ 264 FamFG) .....	401
g) Einheitliche Entscheidung (§ 265 FamFG) .....	402
II. Teilantrag .....	403
1. Ausdrückliche Geltendmachung eines Teilbetrages (offener Teilantrag) .....	403
2. Verdeckter Teilantrag .....	404
III. Stufenverfahren in der Praxis .....	405
1. Allgemeines .....	405
2. Verfahrensrechtliche Besonderheiten .....	406
a) Entscheidungsumfang .....	406
b) Erledigung des Auskunftsanspruches .....	407
c) Säumnis .....	408
d) Verfahrensfortgang .....	409
e) Beschwerdeverfahren .....	410
f) Kostenentscheidung .....	411
g) Streitwert .....	412
h) Musterantrag: Zugewinnausgleich .....	413
IV. Sofortige Wirksamkeit und Vollstreckung .....	414
1. Grundsätze .....	414
2. Wirksamkeit einer Endentscheidung in Familienstreitsachen, § 116 Abs. 3 Satz 1 FamFG .....	415
a) Rechtskraft .....	415
b) Anordnung der sofortigen Wirksamkeit, § 116 Abs. 3 Satz 2 und 3 FamFG .....	416
c) Musterantrag im Verbund .....	215
d) Musterantrag in isolierten Zugewinnausgleichsverfahren .....	418

### Inhaltsverzeichnis

	Rn.
3. Sofortige Vollstreckbarkeit nach § 120 Abs. 2 FamFG .....	419
a) Voraussetzungen des § 120 Abs. 2 Satz 1 FamFG .....	419
b) Vollstreckungsschutz nach § 120 Abs. 2 Satz 2 FamFG .....	420
c) Musterantrag des Ausgleichsschuldners .....	421
4. Abwendungsbefugnis nach § 120 Abs. 2 Satz 3 FamFG .....	422
5. Materielle Voraussetzungen für die Einstellung der Zwangsvollstreckung nach § 120 Abs. 2 Satz 2 und 3 .....	423
V. Widerantrag .....	424
VI. Teilbeschluss .....	426
VII. Verbund (§ 137 FamFG) und Abtrennung nach § 140 Abs. 2 FamFG .....	427
1. Einbeziehung in den Verbund .....	427
2. Abtrennung aus dem Verbund (§ 140 FamFG) .....	430
a) Abtrennung nach § 140 Abs. 1 FamFG .....	430
b) Abtrennung nach § 140 Abs. 2 Nr. 1 FamFG .....	431
c) Abtrennung nach § 140 Abs. 2 Nr. 5 FamFG .....	432
d) Abtrennungsbeschluss .....	433
3. Strategische Überlegungen für oder gegen den Verbund .....	434
VIII. Zurückweisung von Angriffs- und Verteidigungsmitteln (§ 115 FamFG) .....	435
1. Allgemeines .....	435
2. Voraussetzungen der Zurückweisung .....	436
a) Angriffs- und Verteidigungsmittel .....	436
b) Verspätetes Vorbringen .....	437
c) Verzögerung .....	438
d) Grobe Nachlässigkeit .....	439
e) Verfahrensfragen .....	440
IX. Selbständiges Beweisverfahren .....	441
1. Möglichkeiten der Bewertung .....	441
2. Voraussetzungen .....	442
3. Zuständigkeit .....	443
4. Inhalt des Antrages und weiteres Verfahren .....	444
5. Kosten .....	445
6. Gegenstandswert .....	446
X. Schiedsgutachtenvertrag .....	447
XI. Geständnis und Anerkenntnis .....	448
XII. Gerichtliches Sachverständigengutachten .....	449
XIII. Umfang der Rechtskraft und erneuter Ausgleichsantrag .....	450
XIV. Verfahrenskostenhilfe und Kostenvorschuss .....	451
1. Hinreichende Erfolgsaussicht .....	451
2. Fehlender Mutwille .....	452
3. Wirtschaftliche Voraussetzungen .....	453
4. Sonderfall: Stufenverfahren .....	454
5. VKH für ein VKH-Bewilligungsverfahren .....	455
<b>Kapitel 21. Internationales Privatrecht .....</b>	<b>Seite 261</b>
I. Allgemeines .....	456
II. Internationales Privatrecht des Güterrechts .....	457
1. Internationale Zuständigkeit deutscher Gerichte .....	457
2. Materielles Recht .....	458
3. Rechtswahl .....	459
4. Rück- und Weiterverweisungen .....	460
5. Vertriebene und Flüchtlinge .....	461
6. Staatsverträge .....	462
7. Übergangsvorschriften und Althehen .....	463

### Inhaltsverzeichnis

	Rn.
III. Deutsch-französischer Wahlgüterstand .....	464
IV. Güterrechtsverordnung für europäische Ehegatten .....	464a
V. Internationales Privatrecht bei zusätzlichen vermögensrechtlichen Verflechtungen innerhalb der Familie .....	465
<b>Kapitel 22. Güterrecht und Einigungsvertrag .....</b>	<b>Seite 271</b>
I. Gesetzlicher Güterstand in der früheren DDR .....	466
II. Überführung in das Güterrecht des BGB .....	467
III. Scheidung der Ehe vor dem 3.10.1990 .....	468
IV. Scheidung von Ehen nach dem 3.10.1990 .....	469
1. Allgemeines .....	469
2. Auseinandersetzung gem. § 39 FGB .....	470
3. Auseinandersetzung nach § 40 FGB .....	471
V. Verfahrensrecht .....	472
<b>Kapitel 23. Verpflichtungs- und Verfügungsbeschränkungen .....</b>	<b>Seite 277</b>
I. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte eines Ehegatten über sein Gesamtvermögen (§ 1365 BGB) .....	473
1. Allgemeines .....	473
2. Absolutes Veräußerungsverbot .....	474
3. Zeitraum der Zustimmungsbedürftigkeit .....	475
4. Auswirkungen auf die notarielle Praxis und die Tätigkeit des Grundbuchamtes .....	476
5. Auswirkungen der verweigerten Zustimmung .....	477
6. Verfügung über das Vermögen im Ganzen .....	478
7. Subjektiver Tatbestand .....	482
8. Sonderfall Teilungsversteigerung .....	483
9. Einwilligung .....	484
10. Ersetzung der Zustimmung .....	485
a) Geschäfte, die den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Verwaltung entsprechen .....	485
b) Ausreichende Gründe für die Verweigerung .....	486
11. Darlegungs- und Beweislast .....	487a
12. Verfahrensrecht .....	488
13. Muster eines Antrags auf Ersetzung der Zustimmung nach § 1365 Abs. 2 BGB .....	489
II. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte eines Ehegatten über ihm gehörende Gegenstände des ehelichen Haushalts (§ 1369 BGB) .....	490
1. Allgemeines .....	490
2. Erfasste Gegenstände .....	491
3. Zustimmungsbedürftigkeit .....	492
4. Ersetzung der Zustimmung .....	493
5. Rechtsfolgen .....	494
<b>Kapitel 24. Verfahren in sonstigen Familiensachen nach § 266 Abs. 1 Nr. 3 FamFG .....</b>	<b>Seite 289</b>
I. Allgemeines .....	495
II. Verfahren nach § 266 Abs. 1 Nr. 3 FamFG .....	496
III. Örtliche Zuständigkeit .....	499
IV. Abgabe an das Gericht der Ehesache .....	500
<b>Kapitel 25. Verhältnis des Zugewinnausgleichs zu anderen Ausgleichsregelungen .....</b>	<b>Seite 294</b>
I. Strukturen der Vermögensauseinandersetzung .....	501
II. Ausschließlichkeitsprinzip .....	502

### Inhaltsverzeichnis

	Rn.
III. Durchbrechung des Ausschließkeitsprinzips .....	503
IV. Ausschließkeitsprinzip und Billigkeitsregeln .....	504
V. Nebengüterrecht und Zugewinn: Durchführung beider Verfahren wirtschaftlich sinnvoll? .....	505
VI. Im Zugewinn „vergessene“ oder nicht geltend gemachte Ausgleichsansprüche .....	506
<b>Kapitel 26. Unbenannte Zuwendungen</b> .....	<b>Seite 299</b>
1. Erfasste Sachverhalte .....	507
2. Rechtsgrundlage .....	508
a) Allgemeines .....	508
b) Begriff der Zuwendung .....	509
c) Ehe bezogene Zuwendung .....	510
d) Rechtliche Einordnung der Zuwendung und Abgrenzung .....	511
3. Rückabwicklung einer Ehe bezogenen Zuwendung .....	516
a) Anspruchsgrundlage .....	516
b) Vorrang des Güterrechts .....	517
c) Gütertrennung .....	517a
d) Gütergemeinschaft .....	517b
4. Höhe des Rückforderungsanspruches .....	518
5. Inhalt des Umfang des Anspruchs auf Rückgewähr .....	519
6. Zeitpunkt des Entstehens des Rückgewähranspruches und der Geltendmachung .....	520
7. Darlegungs- und Beweislast .....	521
8. Rückabwicklung bei Tod eines Ehegatten .....	522
9. Verjährung .....	523
<b>Kapitel 27. Familienrechtlicher Kooperationsvertrag</b> .....	<b>Seite 310</b>
I. Allgemeines .....	524
II. Entscheidungen des BGH .....	525
III. Voraussetzungen eines Kooperationsvertrages .....	526
1. Umfang der Mitarbeit .....	526
2. Fehlen eines anderen Vertragstypus .....	527
3. Dauer der Mitarbeit .....	528
4. Vermögenszuwachs .....	529
IV. Art und Umfang des Ausgleichsanspruchs .....	530
V. Stichtag für die Berechnung .....	531
VI. Verjährung .....	532
VII. Anwendung der Grundsätze auch auf Verlöbnisse .....	533
1. Bereicherungsanspruch wegen Zweckverfehlung (§ 812 Abs. 1 Satz 2 BGB) .....	533
2. Anspruch aus stillschweigend geschlossenem Kooperationsvertrag .....	534
3. Ausgleich für Zuwendungen von Verlobten und späterer Gütertrennung in der Ehe .....	535
<b>Kapitel 28. Vermögensrechtliche Auseinandersetzungen Schwiegereltern/ Schwiegerkinder</b> .....	<b>Seite 317</b>
I. Erfasste Sachverhalte .....	536
II. Zuwendungen an das eigene Kind .....	537
1. Rückforderung einer Schenkung .....	537
2. Sonderfall: Kettenschenkungen .....	538
3. Auswirkungen der Rückforderung auf den Zugewinnausgleich .....	539
III. Zuwendungen der Schwiegereltern an das Schwiegerkind .....	540
1. Zuwendungsempfänger .....	540

### Inhaltsverzeichnis

	Rn.
2. Frühere Rechtsprechung des BGH .....	541
a) Rückforderung nach § 313 BGB nur ausnahmsweise .....	541
b) Kein Bereicherungsanspruch .....	542
3. Neue Rechtsprechung des BGH .....	543
a) Rückforderung nach § 313 BGB .....	543
b) Höhe des Rückforderungsanspruchs .....	544
c) Rückforderung auch nach Bereicherungsrecht .....	545
d) Rückforderung von Arbeitsleistungen .....	546
e) Art der Rückforderung .....	546a
f) Kritik .....	547
4. Auswirkungen auf den Zugewinnausgleich .....	548
a) Grundsätze .....	548
b) Fallvariationen .....	549
5. Verjährung .....	553
6. Abtretung der Ansprüche der Schwiegereltern an das eigene Kind .....	554
7. Erwerb des Rückforderungsanspruches durch Erbfall .....	555
IV. Ansprüche des Schwiegerkindes gegen die Schwiegereltern .....	556
1. Vertragliche Einordnung .....	556
a) Mietvertrag .....	556
b) Leihvertrag .....	557
2. Mögliche Anspruchsgrundlagen .....	558
a) Vertragliche Ansprüche .....	558
b) Wegfall der Geschäftsgrundlage .....	559
c) Ansprüche aus § 812 Abs. 1 Satz 2 Alt. 1 BGB .....	559a
V. Hinweise für die notarielle Praxis .....	560
1. Steuerfalle bei sog. Kettenschenkungen .....	560
2. Haftung des Notars bei fehlender Aufklärung über die Schenkungsteuer bei Übertragung von Grundeigentum .....	561
3. Vereinbarung eines Darlehns .....	562
4. Erwerb eines Miteigentumsanteils .....	563
5. Scheidungsklausel .....	564
6. Anordnung erbrechtlicher Regelungen .....	564a
7. Vorsicht bei Scheidungsvereinbarungen .....	564b
<b>Kapitel 29. Ausgleichsansprüche bei Bankkonten .....</b>	<b>Seite 340</b>
I. Einzelkonto .....	565
1. Berechtigung am Konto .....	565
2. Aufteilung der Bruchteilsgemeinschaft .....	567
3. Darlegungs- und Beweislast bei der Bruchteilsgemeinschaft .....	568
4. Ausgleichsansprüche und Schadensersatzforderungen wegen unberechtigter Abhebungen .....	569
a) Abhebungen während des Zusammenlebens .....	570
b) Abhebungen nach der Trennung .....	571
c) Rechtsfolgen der Vollmachtüberschreitung .....	572
d) Beweislast .....	573
II. Gemeinschaftskonto .....	574
1. Form .....	574
2. Außenverhältnis .....	575
3. Innenverhältnis .....	576
4. Ausgleichsansprüche nach § 430 BGB .....	577
5. Ausgleichsansprüche bei Abhebungen nach der Trennung .....	578
6. Beweislast .....	579
III. Sparkonten und Festgeldkonten .....	579a

### Inhaltsverzeichnis

	Rn.
<b>Kapitel 30. Aufteilung von Bausparverträgen</b> ..... Seite 350	
I. Einzelkonto .....	580
II. Abschluss des Bausparvertrages auf den Namen des anderen Ehegatten oder eines (Enkel-)Kindes .....	581
III. Gemeinschaftskonto .....	582
IV. Ausgleichsansprüche .....	583
<b>Kapitel 31. Aufteilung von Wertpapieren</b> ..... Seite 352	
I. Allgemeine Grundsätze .....	584
II. Eigentum an Depot verwahrten Wertpapieren .....	585
1. Depotverwahrung .....	585
2. Sonderverwahrung nach § 2 DepotG .....	586
3. Sammelverwahrung nach §§ 5–8 DepotG .....	587
III. Rechtsform des Wertpapierdepots .....	588
1. Einzeldepot .....	588
2. Gemeinschaftsdepot .....	589
IV. Ausgleichsansprüche und Beweislast .....	590
<b>Kapitel 32. Rückgewähr einer Schenkung (§ 530 BGB)</b> ..... Seite 356	
I. Schenkungen iSd § 516 BGB .....	591
1. Allgemeines .....	591
2. Ausschließlichkeit .....	592
3. Grober Undank .....	593
II. Darlegungs- und Beweislast .....	594
III. Ausübung des Widerrufs .....	595
IV. Rechtsfolgen .....	596
V. Auswirkungen des Schenkungswiderrufs auf den Zugewinn .....	597
1. Keine Auswirkungen .....	597
2. Entstehen des Ausgleichsanspruchs vor dem Stichtag .....	598
<b>Kapitel 33. Gesellschaftsrechtliche Ansprüche</b> ..... Seite 360	
I. Allgemeines .....	599
II. Verhältnis zum Zugewinnausgleich .....	600
III. Ausdrückliche vertragliche Vereinbarung .....	601
1. BGB-Gesellschaft .....	601
2. Arbeitsvertrag .....	602
IV. Abgrenzung zwischen unbenannten Zuwendungen und Ehegatteninnengesellschaft .....	603
V. Stillschweigend abgeschlossene Ehegatteninnengesellschaft .....	604
VI. Stichtag für die Entstehung der Ausgleichsforderung .....	605
VII. Art und Höhe des Ausgleichsanspruchs .....	606
VIII. Darlegungs- und Beweislast .....	607
IX. Verjährung .....	608
X. Auslandsberührung .....	608a
XI. Musterantrag .....	609
<b>Kapitel 34. Gesamtschuldnerausgleich</b> ..... Seite 366	
I. Allgemeine Problematik .....	610
II. Anderweitige Bestimmung (§ 426 Abs. 1 S. 1 BGB) .....	614
1. Verbindlichkeiten im ausschließlichen Interesse des anderen Ehegatten .....	615
2. Verbleiben im gemeinsamen Haus .....	616
3. Ausgleich für Mietschulden .....	617



### Inhaltsverzeichnis

	Rn.
III. Mithaftung für alleinige Schulden des anderen Ehegatten .....	618
IV. Anderweitige Bestimmung des Schuldenabzugs im Zugewinnausgleich .....	619
V. Gesamtschuldnerausgleich bei Unterhaltspflicht .....	620
1. Kindesunterhalt .....	621
2. Ehegattenunterhalt .....	622
VI. Darlegungs- und Beweislast .....	622a
VII. Verjährung .....	623
 <b>Kapitel 35. Teilungsversteigerung</b> .....	<i>Seite 375</i> 624
I. Vorrangige Teilung in Natur bei einer Bruchteilsgemeinschaft .....	624
II. Das Verfahren der Teilungsversteigerung .....	625
1. Versteigerungsantrag .....	625
2. Muster: Antrag auf Teilungsversteigerung .....	626
3. Sonderfall des § 1365 BGB .....	627
a) Allgemeines .....	627
b) Tatbestandsvoraussetzungen des § 1365 Abs. 1 BGB .....	628
c) Ersetzung der Zustimmung .....	629
4. Beteiligte (§ 9 ZVG) .....	630
5. Beitritt (§ 27 ZVG) .....	631
6. Beschlagnahme .....	632
7. Festsetzung des Grundstückswertes (§ 74a Abs. 5 ZVG) .....	633
8. Terminbestimmung .....	634
III. Geringstes Gebot (§ 182 ZVG) .....	635
IV. Versteigerungstermin .....	636
1. Bekanntmachung .....	636
2. Bietzeit .....	637
3. Gebote .....	638
4. Erlöschen der Gebote (§ 72 ZVG) .....	639
5. Sicherheitsleistung .....	640
6. Rückgabe der Sicherheit .....	641
7. Verfahrenseinstellung .....	642
8. Zuschlag .....	643
a) Versagung des Zuschlages .....	643
b) Erteilung des Zuschlages .....	648
c) Form und Inhalt der Zuschlagsentscheidung .....	649
d) Muster eines Zuschlagsbeschlusses .....	650
e) Rechtsmittel gegen den Zuschlagsbeschluss .....	651
9. Wirkung des Zuschlags .....	654
a) Eigentumserwerb (§ 90 Abs. 1 ZVG) .....	654
b) Keine endgültige Aufhebung der Gemeinschaft .....	655
c) Vollstreckungstitel (§ 93 ZVG) .....	656
10. Erlösverteilung .....	657
a) Aufstellung des Teilungsplanes .....	657
b) Muster eines Teilungsplans .....	658
c) Rechtsbehelfe gegen den Teilungsplan .....	659
d) Verteilung des Übererlöses .....	662
11. Konsequenz der Nichtzahlung des Barbetrages .....	665
12. Grundpfandrechte in der Teilungsversteigerung .....	666
a) Verdeckte Eigentümergrundschuld – Rückgewähr einer nicht valutierten Grundschuld .....	666
b) Gesamthypothek auf den Miteigentumsanteilen bei Alleinhaftung nur eines Eigentümers im Innenverhältnis .....	667

### Inhaltsverzeichnis

	Rn.
V. Verhinderung und Einstellung der Teilungsversteigerung .....	668
1. Drittwiderspruchsklage (§ 771 ZPO) .....	668
a) Verstoß gegen § 1365 BGB .....	668
b) Einstweilige Einstellung der Teilungsversteigerung .....	669
2. Weiterer Anwendungsbereich der Drittwiderspruchsklage .....	670
a) Vertraglicher Ausschluss der Auseinandersetzung .....	670
b) Gerichtliches Verbot .....	671
c) Rechtsmissbrauch nach § 242 BGB .....	672
d) Berufung auf § 1353 BGB .....	673
VI. Vollstreckungsschutz – einstweilige Einstellung .....	674
1. Überblick .....	674
2. Einstellung nach § 180 Abs. 2 Satz 1 ZVG .....	675
3. Einstellung nach § 180 Abs. 3 ZVG .....	676
4. Einstellung nach § 765a ZPO .....	677
5. Einstellung nach §§ 180 Abs. 1, 30 ZVG durch den betreibenden Antragsteller ...	679
	Seite
Anhang 1: Verordnung über die Grundsätze für die Ermittlung der Verkehrswerte von Grundstücken vom 19.5.2010 (BGBl. I S. 639) .....	405
Anhang 2: Hinweise der Bundessteuerberaterkammer für die Ermittlung des Wertes einer Steuerberaterpraxis.....	422
Anhang 3: Richtlinien zur Bewertung von Anwaltskanzleien .....	431
Anhang 4: Hinweise zur Bewertung von Arztpraxen .....	442
Anhang 5: Leitfaden für die Ermittlung des Ertragswertes landwirtschaftlicher Betriebe	447
Anhang 6: Checkliste zur Überprüfung von Verkehrswertgutachten über Grundstücke	463
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>465</b>



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG